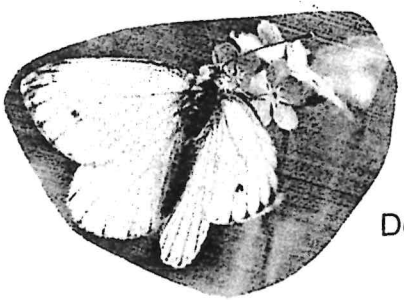
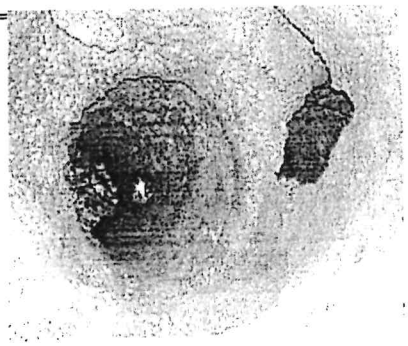


vhs

49 Jahre , jeden Dienstag - Wanderungen
Der Volkshochschule Alt-Neuötting und Töging a. Inn e.V.
April 2024
Wanderleitung: Christa Madl, Tel. 08671-85376
Georgenstraße 52 c, 84503 Altötting

==========

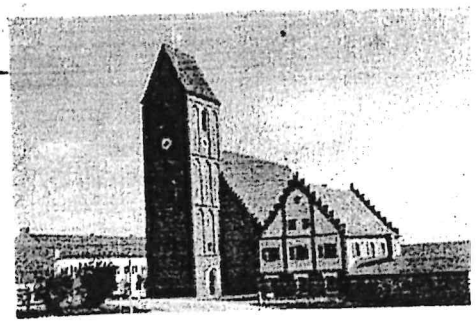
"Der ach so launische April , den keiner richtig haben will,
hätt` es bei uns längst nicht so schwer,
wenn er uns nicht so ähnlich wär!"



02.04.2024 **Zu den „Geologischen Orgeln“**
(2439)
Mit Wfr.: Elke Piehatzek und Edeltraud Schwarz
Treffpunkt.: 9.30 Uhr Gasthaus Leitmann in Unterneukirchen (Navi: Bräustraße 1, 84579 Unterneukirchen)

Wir gehen am Radweg Richtung Hilger Berg, Hart/Alz. ein kurzes Stück auf der Fabrikstraße und biegen nach links ab, rauf zum Hartberger. Dann Bischofer, Brandl, an der Absaugung der Hochöfen der (SKW) Alz-Chemie vorbei zu den **" Geologischen Orgeln".** Rückweg ein Stück durch den Wald zum Parkplatz der Gaststätte **Leidmann** zum Mittagessen. Gehzeit: Vormittag 2 1/2 Std. Nachmittag 1/2 Std. alte Kirche, Gebeinssammlung, Stockschützenhalle und retour zum Parkplatz Leidmann.

==========

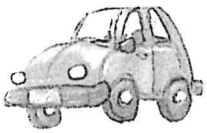


09.04.2024 **Von Massing nach Staudach**
(2440)
Mit Wfr.: Sebastian Bichlmaier
Treffpunkt.: 09.30 Uhr, Parkplatz Freilichtmuseum Massing

Westlich am Freilichtmuseum vorbei geht es in Richtung Hinterwimm, über die Obere Gemeinde durch das Tal der Bina nach Wickering. Von dort leicht bergauf über Saulorn nach Staudach. Hier öffnet der Landgasthof Schwinghammer für unser Mittagessen. Nachmittags geht es, nach einem kurzen Besuch der Korona-Kirche, auf etwas kürzerem Weg durch schöne Wälder über Schernegg zurück nach Massing. Gehzeit vormittags 2,5 Stunden, nachmittags 1 ¾ Stunden, insgesamt 200 hm.

==========

Über die Geschichte der Kirche und der einstigen Wallfahrt ist wenig bekannt. Die Verehrung der hl. Korona erreichte im 15. Jahrhundert in Österreich und in Ostbayern einen Höhepunkt und dürfte der Grund für den Bau dieser Kirche zwischen 1481 und 1488 gewesen sein. Die in einem Gewölbezwickel aufgemalte Jahreszahl 1488 wird als älteste Wallfahrerhandschrift gewertet. Ein Pfarrer namens Furtner aus Taufkirchen stiftete am 3. Februar 1510 eine ewige und tägliche Messe. Zudem wurde 1696 ein Benefizium für die Kirche gestiftet. Die eigenständige Pfarrei Staudach gibt es erst seit dem 15. März 1921



16.04.2024 **Burg - Tengling**
(2441)
Mit Wfr.: Maria und Herbert Schreieder
Treffpunkt.: 9,30 Uhr Parkplatz bei der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt.
Anfahrt: Ortsende Tengling in die Burgstrasse rechts abbiegen (Hinweisschild Burg), der Parkkplatz ist direkt bei der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt oben am Berg.
Wir wandern von Burg (Historischer Weg) , Richtung Tengling (bei schönem Wetter, herrlicher Blick auf die Alpenkette), dann zum „Colomann" Kircherl, weiter zur Mittags-Einkehr ins „Seestüberl" am Tachinger See. Nachnittags wandern wir durch Tengling zurück zum Parkplatz. Gehzeit: vorm. 2 ½ Std. nachm. 1 Std.

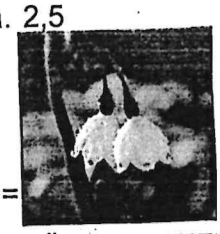
==========

23.04.2024 **Von München über Prag nach Hutthurm**
(2442) **Zwei kleine Orte mit großen Namen**
Mit. Wfr.: Alois Hamberger

Der Bus bringt uns nach München. Vom Feuerwehrhaus wandern wir gleich zügig bergan bis nach Auberg. (Wunderbare Aussicht). Weiter geht es über einen Feldweg nach Prag. Über die Hügel des Bayerwaldes, mit Überwindung einiger Höhenmeter wandern wir bis nach Hutthurm zum „Wirtshaus Weber" zum Mittagsessen. Hier steht auch wieder unser Bus. Zur Nachmittagswanderung geht's per Bus nach Büchlberg zu einem ehemaligen Steinbruch, **(steiler Weg u. Treppe)** mit Möglichkeit den See zu umrunden oder den Aussichtsturm zu erklimmen (140 Stufen). Auf der Heimfahrt noch ein Stop in Passau Oberhaus zu Kaffee u. Kuchen. Gehzeit Vormittag ca. 2,5 Std, Nachmittag ca. 1 Std. **Stöcke mitnehmen, Trittsicherheit erforderlich.**

Anmeldung erforderlich bei Christa Madl, Tel. 08671-85376
Abfahrtszeiten: Bahnhof AÖ 8.00 , FH – Neuötting 8.10 Uhr

==========

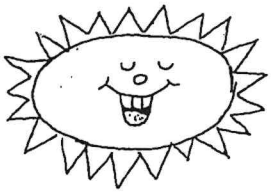


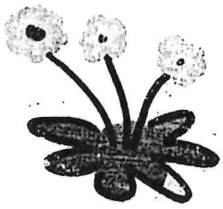
MÄRZENBECHE
Wird häufig mit der Sommer knotenblume verwechselt - dabei trägt der Märzenbech mehr Blüten.

30.04.2024 **Rundwanderweg um Tarsdorf / Österreich**
(2443)
Mit Wfr.: Doris Rozinski
Treffpunkt.: 9.30 Uhr Am Sportplatz in Tarsdorf (Navi: Tarsdorf 23, 5121 Tarsdorf Österreich)

Wir wandern vom Ausgangspunkt in einer überaus reizvollen und sehr schönen Landschaft über Schmidtham, Ritzing, Wupping, Steinbach und Eckldorf zurück nach Tarsdorf, wo wir unsere ca. 3 ½ stündige Wandertour beenden. Auf dieser Tour wird es **kleine** Pausen geben um sich zu stärken. Bitte eine kleine Brotzeit mitnehmen und etwas zum trinken. Wenn wir wieder am Ausgangspunkt angekommen sind , kehren wir im **"Wirtshaus Romstätter"** (Kirchenwirt) ein .

==========





Info Blatt für VHS Dienstags Wanderer

Wanderleitung Christa Madl Tel: 08671/85376 Mobil: 0049152059616 34

Bei Busfahrten gibt es nur zwei Haltestellen Altötting Bahnhof, Neuötting Friedhof. Für Anmeldungen oder Abmeldungen ist immer Christa Madl zuständig. Wenn eine Krankheit bei einer angemeldeten Busfahrt eintritt spätestens am Vortag abends bei Christa Madl abmelden. Sie hat immer eine Warteliste, die gerne mitfahren würden. Bei Nichtabmeldung einer Busfahrt muss der volle Fahrpreis bezahlt werden.
Bei der Essensliste im Bus bitte nur senkrechte Striche machen.

Bei Wanderungen wenn es Wünsche oder Probleme gibt ist immer der jeweilige Wanderführer und Christa Madl der erste Ansprechpartner.

Ist bei Wanderungen kein Gehsteig vorhanden ist immer die linke Straßenseite zu benutzen.
Der Wanderführer geht immer als 1. voraus, auch am Ende immer versuchen aufzuschließen und nicht hinter dem Nachgeher bleiben, ausgenommen die beiden Fotografen Maria und Erwin.

Bei Fahrten mit PKW versuchen Fahrgemeinschaften zu bilden, oft Parkplatz Probleme.

Bei den Bestellungen von Mittagsessen gibt es keine Umbestellung ,auch im Lokal die für uns reservierten Plätze müssen eingenommen werden,es gibt keine Ausnahmen.

Die App VHS-Wanderer AÖ ist nur dazu da, um Fahrgemeinschaften zu organisieren, ausgenommen natürlich Christa Madl und die beiden Fotografen Maria und Erwin.

Teilnahme an den Wanderungen in Eigenverantwortung!

Natürlich werden immer gerne Wandervorschläge entgegen genommen.

Das Gremium hofft von allen um Rücksicht und wünscht allen Wanderern bei bester Gesundheit weiterhin und „natürlich bei schönem Wetter“ schöne Wanderungen